

SPANIEN

Altstadt von Segovia mit Aquädukt (K/1985)



Segovia ist eine Stadt in Spanien mit 53.260 Einwohnern (1.1.2014) und zugleich der Verwaltungssitz der gleichnamigen Provinz Segovia in Kastilien-León. Segovia zählt zusammen mit Toledo und Ávila zu den drei historischen Metropolen in der Umgebung der spanischen Hauptstadt. Der historische Stadtkern von Segovia mit seinen Kirchen und zahlreichen Monumenten und Profanbauten ist besonders sehenswert. Das Aquädukt von Segovia stammt aus der Blütezeit des römischen Imperiums und führte jahrhundertlang frisches Quellwasser aus den Bergen der Sierra de Fuenfría in ca. 17 Kilometern Entfernung in die Stadt. Aufgrund seiner äußerst soliden Bauweise mit Pfeilerkernen aus antikem Beton, Steinen aus Granit sowie der permanenten Instandhaltung über Jahrhunderte gilt der Aquädukt als besterhaltenes Zeugnis römischer Architektur auf der iberischen Halbinsel. Seit 1985 ist er zusammen mit der Altstadt von Segovia auf der Liste des UNESCO-Welterbes aufgeführt.

28. Mai 2015

Reisewelt-Begleitung nach Madrid

